



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Abwasserbeseitigung  
**Verfasser/in** Beuschel, Frank  
**Vorlage Nr.** 135/2020  
**Datum** 12.10.2020

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Kenntnisnahme	03.11.2020	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	05.11.2020	

### Betreff:

**"Brombach Ost" - Kanalisation - Entwurf und Kostenberechnung**

### Anlagen:

Lageplan und Regelquerschnitt

### Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Entwurfsplanung sowie der Kostenberechnung zur Kanalisation im Gewerbegebiet Brombach Ost zu.

## Personelle Auswirkungen:

keine

## Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2020	2021	2022			Summe
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:		750.000	0	50.000			800.000
davon geplant / bereitg.:		750.000	0	50.000			800.000
davon nicht geplant:							
<b>Einnahmen</b> insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

## Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
Den Wirtschaftsstandort Lörrach attraktiv gestalten.
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
Lörrach sichert und fördert die Entwicklung bestehender Gewerbeflächen und Infrastrukturen und denkt strategisch und konzeptionell Perspektiven für die Zukunft voraus.
<b>3. Operatives Ziel:</b>
Gewerbeflächen in Brombach bereitstellen. Gewerbeflächenentwicklungskonzept umsetzen.
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
Bereitstellen von geeigneten Gewerbeflächen.
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>
Freigabe der Entwurfsplanung samt Kosten zur Vorbereitung des Bau-Vergabeverfahrens.

## **Begründung:**

Allgemeines:

Der Gemeinderat hat mit Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Brombach Ost“ vom 28.05.2020 den Weg für die weiteren Planungsphasen zur Erschließung des Baugebietes bereitet. Die Belange der Bauleitplanung wurden im Zuge Satzungsbeschluss mit Vorlage Nr. 037/2020 sowie der zugehörigen Anlagen hinreichend erläutert, so dass sich die nachfolgenden Erläuterungen im Wesentlichen auf bautechnische Aspekte sowie deren Kosten beschränken.

Eng mit der Erschließung des Gewerbegebietes verknüpft ist der Bau des neuen Museumsdepots, welches u.a. über Mittel des Interreg-Programmes finanziell gefördert wird. Sowohl Planung als auch Ausführung der beiden Baumaßnahmen werden koordiniert ausgeführt. Während zum Bau des Museumsdepots bereits die ersten Auftragsvergaben bewilligt wurden, stehen für die Erschließung des Gewerbegebietes Brombach Ost die Beschlüsse zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung der Kanalisation sowie der Verkehrsanlagen nun aktuell an. Die Ausarbeitung der Entwurfsplanung sowie Koordination der Planung mit weiteren Beteiligten wie z.B. den Ver- und Entsorgungsträgern erfolgte im Anschluss an den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes von Ende Mai 2020.

Die Vermarktung des Gewerbegebietes ist bedingt durch einen bestehenden Erbbaurechtsvertrag der derzeit als Kartbahn genutzten baulichen Anlagen, in zwei Etappen vorgesehen. In Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH sowie dem Fachbereich Vermessung wurden für den ersten Bauabschnitt 18 Grundstücke unterschiedlicher Größe definiert, an denen sich die Lage der Zufahrten sowie der erforderlichen Anschlussleitungen orientieren.

Die Zufahrt zum Gewerbegebiet erfolgt über einen neu zu erstellenden Anschluss an die Schopfheimer Straße. Eine für KFZ-Fahrzeuge nutzbare Verbindung zur angrenzenden bestehenden Bebauung der Gustav-Winkler-Straße ist nicht vorgesehen.

Kanalisation:

Das Gewerbegebiet wird im Trennsystem entwässert. Soweit die Voraussetzungen erfüllt werden (wasserrechtliche Erlaubnis), ist das anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern, andernfalls ist eine Rückhaltung des Niederschlagswassers vor Einleitung in die Kanalisation vorzusehen. Für die Rückhaltung des Niederschlagswassers können die verschiedenen Möglichkeiten gemäß den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes genutzt werden. Hierzu zählen u.a. Zisternen, Gründächer, Rigolen und Mulden. Das noch verbleibende zur Sammlung vorgesehene Regenwasser wird in separatem Regenwasserkanal über eine Schmutzfangzelle der bestehenden Kanalisation in der Gustav-Winkler-Straße zugeführt. Die geplante Schmutzfangzelle (SFZ) dient sowohl der Vorbehandlung des Regenwassers als auch in einem möglichen Havariefall als Puffer, um das nachfolgende Gewässer, die Wiese, zu

schützen. Die Trenn-Kanalisation umfasst ca. 460 Laufmeter im Doppelgraben. Es werden Rohre aus PP der Nennweiten DN 250 für das Schmutzwasser sowie Nennweiten DN 300 bis 500 für den Regenwasserkanal geplant. Im Weiteren sind jeweils 18 Stück Hausanschlussleitungen für RW und SW vorgesehen, welche sich an der Lage der Zufahrten orientieren.

Die Kanalisation wird im Benehmen mit der unteren Wasserrechtsbehörde geplant und ausgeführt. Im Weiteren gehen die Eckdaten des Baugebietes in die Bearbeitung des Generalentwässerungsplan ein, welche derzeit ausgeführt wird.

Entwurfsplanung und Kostenberechnung wurden vom Ingenieurbüro Rapp Regioplan aus Lörrach aufgestellt.

<b>Kanalisation Brombach Ost:</b>	
Anteilige Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung, ca.	35.000 €
Schmutz-/ Regenwasserkanalisation; ca. 460 lfm inkl. Hausanschlüsse (je 18 Stück RW/SW), ca.	550.000 €
Sonderbauwerke (Schmutzfangzelle 10 m <sup>3</sup> ) ca.	45.000 €
<b>Baukosten brutto, ca.</b>	<b>630. 000 €</b>
<b>Nebenkosten brutto (Geologe, Planer, Vermessung, etc.), ca.</b>	<b>150.000 €</b>
Projektkosten Kanalisation, vorläufig, brutto ca.	780.000 €
Zzgl. Reserve	<u>20.000 €</u>
<b>Gesamt Projektkosten Kanalisation, brutto, ca.</b>	<b><u>800.000 €</u></b>

Ausreichende Finanzmittel stehen zur Verfügung bzw. werden in den kommenden Wirtschaftsplänen bereitgestellt.

Geplante Ausführungszeiträume:

Beginn: Juni 2021

Ende: Dezember 2022

Robert Schäfer  
Betriebsleiter  
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung